

## Weiteres Brunnenprojekt in Benin

Die gemeinnützige Organisation **KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.** fördert in diesem Jahr ein weiteres Brunnenprojekt in Benin.

Im südlichen Teil von Benin liegt das Dorf Djago (Gemeinde Dassa-Zoume) mit ihren 1200 Einwohnern. Seine Dorfbewohner holen ihr Trink- und Brauchwasser derzeit aus Regenauffangbehältern. Daher besteht das Ziel des Projekts im Bau eines eigenen Tiefbrunnens mit einer Handpumpe. Die Kosten für dieses Brunnenprojekt liegen bei 5.500 €. **Diese werden von der Stiftung „Solidarität und Gerechtigkeit“ übernommen, sodass bereits im September 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.**

Die Projektbegleitung wird von der örtlichen Organisation HT BENIN sowie von der örtlichen Diözese durchgeführt.

Im nachfolgenden Bild ist ein Teil des Dorfes ersichtlich.



aufgenommen von HAT BENIN

Der 1. Vorstand von KfBiA, Siegfried Hertlen, ist sehr glücklich, **dass man in Benin bereits das vierte Brunnenprojekt realisieren kann.**

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.